

Zwei Kommunen, ein Gewerbegebiet

Die Stadt Wörth an der Donau und die Gemeinde Wiesent teilten sich viele Jahre lang ein Problem: Gewerbeflächen waren Mangelware. Heute ist das anders. Heute teilen sich beide Kommunen ein gemeinsames Gewerbegebiet!

Erschließungsbeginn für das zwölf Hektar große Areal in Autobahnnähe ist bereits Mitte des Jahres. Die ersten Grundstücke werden Betrieben und Gewerbetreibenden bereits ab Juli zur Bebauung zur Verfügung stehen. „Wir liegen hervorragend im Zeitplan“, zeigt sich Wiesents Verwaltungsleiter Klaus Eschbach zufrieden mit der Entwicklung. „Das verdanken wir nicht zuletzt der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Regensburg.“ Insbesondere mit der Bauabteilung und mit der Unteren Naturschutzbehörde waren beide Gemeinden in ständigem Kontakt, etwa bei der Änderung des Flächennutzungsplanes oder bei der Aufstellung des Bebauungsplanes. Um ein Projekt dieses Ausmaßes tadellos abwickeln zu können, gründeten die beiden Kommunen eigens den „Zweckverband Gewerbegebiet Wörth-Wiesent“.

„Idealer Standort, ortsnahe Arbeitsplätze“

Sowohl Wörths Bürgermeister Anton Rothfischer als auch Wiesents Bürgermeisterin Elisabeth Kerscher sehen der bevorstehenden Ansiedlung erster Betriebe erwartungsvoll entgegen: „Wir haben mit diesem Areal einen idealen Standort für Gewerbebetriebe gefunden, der dazu beiträgt, ortsnahe Arbeitsplätze für die Menschen in dieser Region zu schaffen“, sagen beide übereinstimmend. Das neue Gewerbegebiet liegt nämlich direkt zwischen den beiden Orten Wörth und Wiesent, so dass kurze Wege garantiert sind. Die Stadt Wörth/Donau und die Gemeinde Wiesent gehören re-

gionalplanerisch zum „Allgemeinen ländlichen Raum“ und sind als Unterzentrum mit der Funktion eines zentralen Doppelortes dargestellt. Mit dieser regionalplanerischen Einordnung wird der siedlungsstrukturelle Zusammenhang hervorgehoben und die Entwicklung einer weitgehenden Schwerpunktbildung mit einem gemeinsamen Versorgungs- und Siedlungskern angeregt. Neben den allgemeinen Zielsetzungen der Schaffung regionaler Arbeitsplätze und der Stärkung der regionalen Wirtschaft gehört eben auch die Schaffung adäquater Gewerbestandorte zu den Aufgaben eines solchen Unterzentrums. Und diese Aufgabe wird derzeit bravourös gemeistert. Dabei treten die beiden Kommunen nicht als Konkurrenten auf, sondern als Kollegen. Gespart werden Zeit, Geld, Energie und Flächen. Geteilt wird nicht nur die künftige Gewerbesteuer, sondern auch das Risiko, das mit einer solchen Gewerbegebietsausweisung zunächst auch verbunden ist. Geteilt wird auch die Freude darüber, dass inzwischen von allen Seiten Lob für dieses Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit ausgesprochen wird.



Der Zweckverband Gewerbegebiet Wörth-Wiesent bietet in erstklassiger Lage direkt neben der Autobahn A3, Anschlussstelle Wörth a. d. Donau-Wiesent, 25 km östlich von Regensburg einen qualitativ hochwertigen Gewerbestandort.

Für das Gebiet mit einer Nettobaufläche von 126.000 m² ist eine unterschiedliche Art der baulichen Nutzung als Gewerbe- und Industriegebiet zugelassen.

Verkehrsanbindung:

- unmittelbar durch A 3 und Staatsstraße St 2146
- in 5 km Entfernung Bundesstraße B 8
- DB-Bahnhof in Rgbg, 20 km entfernt
- AB Kreuz Regensburg m. Anschluss an A 93/A 9, 25 km entfernt
- Flughafen München, 130 km entfernt
- Regionalflughafen SR, 20 km entfernt

Entfernungen:

- nach Regensburg 25 km
- nach Straubing 25 km
- nach Neutraubling 15 km
- nach Wörth/Donau 1 km
- nach München 140 km



Planung und Ausführung aller Pflasterarbeiten und Maßnahmen zur Gartengestaltung inklusive Beratung:

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU JOSEF RENNER

Tel / Fax 09484/803
galabau.renner@online.de

Frankenberg 21
93179 Brennbreg

Ihr zuverlässiger Partner für Garten, Innenhof, Zufahrt, Außentreppen, Terrassen, Freiflächen, und Zäune aller Art.



Gewerbegebiet Stadt Wörth/Gemeinde Wiesent

Ansprechpartner: Klaus Eschbach
Tel. 09482/90958-14
oder Vermittlung: Tel. 09482/90958-0
E-Mail: gemeinde.wiesent@realrgb.de

